

Pressemitteilung

Start der Hygiene-Initiative „Keine Keime“ im Land

BWKG: Kliniken engagieren sich für Hygienewissen und Händehygiene

Ihre Ansprechpartnerin:
Annette Baumer
Referentin für
Presse und Politik
Telefon 0711 25777-45
Telefax 0711 25777-99
baumer@bwkg.de

Stuttgart, 07.09.2016

Heute startet die landesweite Hygiene-Initiative in den baden-württembergischen Krankenhäusern und Reha-Kliniken. „Jeder kann etwas tun, um sich und andere vor multiresistenten Keimen zu schützen“, macht der Vorstandsvorsitzende der Baden-Württembergischen Krankenhausgesellschaft (BWKG), Detlef Piepenburg, deutlich. Motto der Initiative ist: „Gemeinsam Gesundheit schützen. Keine Keime. Keine Chance für multiresistente Erreger.“ Damit sollen Patientinnen und Patienten, Besucherinnen und Besucher, aber auch die Öffentlichkeit für das Thema „Keime“ sensibilisiert und über wichtige Hygiene-Maßnahmen aufgeklärt werden. Ganz zentral sei hierfür eine konsequente Händehygiene.

„Wir haben unsere Mitglieder aus dem Krankenhaus- und Reha-Bereich aufgerufen, sich an der Hygiene-Initiative zu beteiligen“, so der Vorstandsvorsitzende, der gleichzeitig Landrat des Kreises Heilbronn ist. Die Resonanz sei positiv. Bereits kurz nach dem Aufruf hätten rund 60 Krankenhäuser und 6 Reha-Kliniken erklärt, dass sie sich beteiligen wollen. Bis Ende September werde um weitere Teilnehmer geworben, so dass noch mit einer wachsenden Beteiligung zu rechnen sei.

Die Hygiene-Initiative besteht aus Rollups, Plakaten, Patientenbroschüren und Boden-aufklebern, die den Weg zu Desinfektionsspendern weisen sowie der Internetseite

www.keine-keime-bw.de. In den Materialien werden umfangreiche Informationen zur Verfügung gestellt und viele Fragen beantwortet. Die Kliniken klären über Krankheitserreger, Antibiotikaresistenzen, Infektionsschutz und Hygienemaßnahmen auf. „Man muss wissen, wie sich die multiresistenten Keime übertragen können und was man dagegen tun kann“, ist sich Piepenburg sicher. Ziel sei es, die Übertragung von gesundheitsschädlichen Keimen, beispielsweise durch die Händehygiene, schon im Vorfeld zu unterbinden. Wichtig sei es ebenfalls, zwischen gefährlichen und nützlichen Keimen zu unterscheiden. Auch dazu solle die Initiative beitragen.

„In den baden-württembergischen Kliniken wird im Bereich Hygiene und Infektionsschutz schon viel getan“, so Piepenburg. Wichtig sei aber, sich kontinuierlich zu engagieren und immer weiter an diesem Thema zu arbeiten. Hierzu sei die Hygiene-Initiative ein weiterer Baustein. Um diese mit Leben zu füllen, werden die Kliniken in den kommenden Wochen und Monaten beispielsweise mit Ausstellungen in ihren Foyers, mit öffentlichkeitswirksamen Aktionen und Presseinitiativen aktiv werden.

Die Initiative wurde in Nordrhein-Westfalen von der dortigen Landeskrankenhausgesellschaft (KGNW) erarbeitet und nun von der BWKG für die Kliniken im Land übernommen.

Anlage: Logo der Hygiene-Initiative

Weitere Logos der Hygiene-Initiative können in druckfähiger Version unter <http://www.bwkg.de/keine-keime/aktuelles/presse.html> heruntergeladen werden.

Die Baden-Württembergische Krankenhausgesellschaft e.V. (BWKG) ist ein Zusammenschluss von 434 Trägern mit 210 Krankenhäusern, 125 Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen sowie 541 Pflegeeinrichtungen (davon 71 ambulante Pflegedienste und 38 Einrichtungen der Behindertenhilfe), die über insgesamt 114.846 Betten/Plätze sowie ambulante Behandlungskapazitäten verfügen. Die Einrichtungen beschäftigen rund 180.000 Mitarbeiter. Die BWKG wurde 1953 von den vier regionalen Krankenhausverbänden und –arbeitsgemeinschaften gegründet, die es damals auf dem Gebiet des heutigen Landes Baden-Württemberg gab. Sie steht Einrichtungen unabhängig von deren Rechtsform und Trägerstruktur offen. Die Mitgliedschaft ist freiwillig.